Bahnverteilungsschema
Freiluft - 8 Rundbahnen

100 m									
Vorläufe (VL)				Halbfinale (HF)				Finale (F)	
Anzahl	Läufe	Qualifikation HF		Anzahl	Läufe	Qualifikation F		Anzahl	Läufe
TN	VL	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	HF	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	F
								bis 8 TN	1
				bis 16 TN	2	6 (je 3)	2	8 TN	1
				bis 24 TN	3	6 (je 2)	2	8 TN	1
bis 32 TN	4	12 (je 3)	4	16 TN	2	6 (je 3)	2	8 TN	1
bis 40 TN	5	10 (je 2)	6	16 TN	2	6 (je 3)	2	8 TN	1

200 m, 400 m, Kurz- & Langhürde									
Vorläufe (VL)				Halbfinale (HF)				Finale (F)	
Anzahl	Läufe	Qualifikation HF		Anzahl	Läufe	Qualifikation F		Anzahl	Läufe
TN	VL	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	HF	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	F
								bis 8 TN	1
				bis 16 TN	2	6 (je 3)	2	8 TN	1
				bis 24 TN	3	6 (je 2)	2	8 TN	1

800 m									
Vorläufe (VL)				Halbfinale (HF)				Finale (F)	
Anzahl	Läufe	Qualifikation HF		Anzahl	Läufe	Qualifikation F		Anzahl	Läufe
TN	VL	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	HF	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	F
								bis 8 TN	1
				bis 24 TN	2	6 (je 3)	2	8 TN	1

1.500 m									
Vorläufe (VL)				Halbfinale (HF)				Finale (F)	
Anzahl	Läufe	Qualifikation HF		Anzahl	Läufe	Qualifikation F		Anzahl	Läufe
TN	VL	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	HF	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	F
								bis 12 TN	1
				bis 24 TN	2	8 (je 4)	4	12 TN	1

5.000 m & 3.000 m Hindernis									
Vorläufe (VL)				Halbfinale (HF)				Finale (F)	
Anzahl	Läufe	Qualifikation HF		Anzahl	Läufe	Qualifikation F		Anzahl	Läufe
TN	VL	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	HF	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	F
								alle	1

4 x 100 m									
Vorläufe (VL)				Halbfinale (HF)				Zeitendlauf (ZE) / Finale (F)	
Anzahl	Läufe	Qualifikation HF		Anzahl	Läufe	Qualifikation F		Anzahl	Läufe
TN	VL	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	HF	Platz (Q)	Zeit (q)	TN	F/ZE
								bis 8 TN	1 F
								bis 16 TN	2 ZE
								bis 24 TN	3 ZE

Einteilung / Setzen der Läufe		
Streckenlänge	Bahnbesetzung HF & F	
bis einschl. 800 m	Besten 3 - 6, dann 7 & 8, dann 1 & 2	Die Bahnverteilung wird gem. der Blöcke gelost.
ab einschl. 1.500 m	Besten von außen nach innen, ggf. vordere Gruppe vor hinterer Gruppe	
4 x 100 m	Besten 3 - 6, dann 7 & 8, dann 1 & 2, wobei die schnellesten 8 Meldeleistungen im letzten Lauf starten.	

Erläuterungen
Grundlage des Bahnverteilungsschema sind die internationalen Wettkampfregeln.
Die Athletinnen und Athleten werden gemäß den Meldeleistungen auf die Läufe verteilt.
Erteilte Sonderstartgenehmigungen werden durch die Chef-Bundestrainerin oder die leitenden DLV-Bundestrainer:innen eingestuft.
Bei mehr als 8 TN pro Lauf, können die Bahnen 3 - 7 doppelt besetzt werden.
Bei 800 m & 1.500 m wird das Ranking der Finalteilnehmer ausschließlich aus der Vorlaufleistung ermittelt.